

Es informiert Sie	Angelika Pröpper
Telefon	563 2763
Fax	563 8141
E-Mail	angelika.proepper@aph.wuppertal.de
Datum	22.11.2021

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses APH und KIJU (SI/0103/21) am 26.10.2021**

Anwesend sind:

#### **von der SPD**

Herr Guido Gehrenbeck, Frau Miriam Gundlach, Herr Arif Izgi, Herr Jonas Klein, Herr Markus Stockschläder

#### **von der CDU**

Herr Dirk Kanschat, Herr Arnold Norkowsky, Herr Christian Schmidt, Herr Michael Wessel

#### **von der FDP**

Herr Gérard Ulsmann

#### **von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Anne Dierenfeldt, Frau Verena Gabriel, Herr Marcel Gabriel-Simon

#### **von DIE LINKE**

Frau Claudia Radtke

#### **von der AfD**

Herr Volker Kämpf

Nicht anwesend sind:

Herr Axel Straub – entschuldigt  
Herr Sebastian Bauer

Schriftführerin: Frau Angelika Pröpper

Beginn: 15:00 Uhr  
Ende: 15:45 Uhr

I. **Öffentlicher Teil**

---

**Angelegenheiten des Eigenbetriebes KIJU**

---

**1 Jahresabschluss 2020**  
**Vorlage: VO/1348/21**

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 26.10.2021:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Der Jahresabschluss der Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal wird vorbehaltlich der Zustimmung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW festgestellt.
2. Der ausgewiesene Jahresgewinn von 115.899,97€ wird auf neue Rechnung vorgetragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**2 Entlastung der Betriebsleitung KiJu für das Geschäftsjahr 2020**  
**Vorlage: VO/1351/21**

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 26.10.2021:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die Betriebsleitung wird für das Jahr 2020 entlastet.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**3 Empfehlung eines Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2021**  
**Vorlage: VO/1295/21**

**Frau Müller** beantwortet die Frage von **Herrn Stv. Ulsmann** nach der vorigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Den Jahresabschluss 2019 hat die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HLB Treumerkur erstellt.

**Herr Beig. Dr. Kühn** teilt mit, dass der Wirtschaftsprüfer der Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen vorgeschlagen wird.

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 26.10.2021:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Eigenbetrieb KiJu erteilt dem Wirtschaftsprüfungsunternehmen Rinke Treuhand GmbH, Wuppertal, den Auftrag für die Durchführung der

Jahresabschlussprüfung 2021 einschl. der Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach §53 HGrG.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**4**      **2. Quartalsbericht 2021 KiJu**  
**Vorlage: VO/1281/21**

**Frau Müller** erläutert die Vorlage.

Der Betriebsausschuss APH und KIJU nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**5**      **Sachstandsbericht WLAN in städtischen Wohngruppen - KiJu**  
**Vorlage: VO/1376/21**

Der Betriebsausschuss APH und KIJU nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**6**      **Mitteilung der Betriebsleitung**

**Frau Müller** teilt mit, dass die Abbrucharbeiten Am Jagdhaus in der nächsten Woche anfangen. Das Gebäudemanagement (GMW) erstellt die Ausschreibung, die auf der Plattform der Stadt Wuppertal veröffentlicht wird. Außerdem wird über den aktuellen Stand zum möglichen Neubau berichtet.

---

**Angelegenheiten des Eigenbetriebes APH**

---

**7**      **Quartalsbericht II/2021 zur wirtschaftlichen Situation der APH - stationärer Bereich -**  
**Vorlage: VO/1350/21**

Der Betriebsausschuss APH und KIJU nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**8**      **Monitoring APH 06/2021**  
**Vorlage: VO/1289/21**

Der Monitoringbericht des Eigenbetriebs Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH) sowie die Bewertung des Beteiligungsmanagements zum 30.06.2021 werden ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**9 Jahresabschluss 2020 APH Service GmbH**  
**Vorlage: VO/1330/21**

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 26.10.2021:

Es wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der städtische Vertreter der Gesellschafterversammlung der APH Service GmbH wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung des Unternehmens wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der APH Service GmbH für das Geschäftsjahr 2020 – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – wird mit einem Jahresüberschuss (nach Steuer) von 169.737,90 € festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss 2020 in Höhe von 169.737,90 € wird an die Gesellschafterin in voller Höhe ausgeschüttet.
3. Der Geschäftsführung wird für das Jahr 2020 Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit.

---

**10 Sachstandsbericht WLAN in städtischen Altenpflegeeinrichtungen (APH)**  
**Vorlage: VO/1356/21**

**Herr Renziehausen** teilt mit, dass die Ausstattung mit WLAN in den Einrichtungen Neviandtstraße und Am Diek in den öffentlichen Bereichen vorbereitet wird.

**Herr Beig. Dr. Kühn** befürwortet die Vorgehensweise von Herrn Renziehausen, Schritt für Schritt in den Einrichtungen erst im öffentlichen Bereich und dann in den Bewohnerzimmern WLAN einzurichten. Er berichtet, dass für die Ausstattung ein Betrag von einer Stiftung zu erwarten ist.

Der Betriebsausschuss APH und KIJU nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

---

**11 Bericht zu sachgrundlosen Befristungen bei APH und APH Service**  
**Vorlage: VO/1397/21**

Der Betriebsausschuss APH und KIJU nimmt die Vorlage ohne Beschluss

entgegen.

---

**12 Nutzung von Gemeinschaftsräumen in der Liebigstraße 34**

**Vorlage: VO/1395/21**

**Herr Stv. Wessel** bittet um eine Ergänzung der Beschlussvorlage: „Sollte eine Herrichtung der Bromberger Straße nicht möglich sein, wird eine Dauerlösung der Liebigstraße 34 angestrebt.“

**Frau Stv. Gabriel** und **Herr Stv. Gabriel-Simon** befürworten eine Nutzung der Liebigstraße.

**Herr Stv. Stockschläder** schlägt vor, den Standort Liebigstraße erst zu testen, um dann die Nutzung der Gemeinschaftsräume in der Liebigstraße zu beschließen.

**Herr Beig. Dr. Kühn** erklärt die Räumlichkeiten in der Liebigstraße als gute Alternative. Nach Auskunft der Grundstückswirtschaft werden die Kosten für die Sanierung der Räumlichkeiten in der Bromberger Straße auf 150.000,00 € geschätzt. Die monatliche Miete würde zwischen 1.400,00 € und 1.600,00 € betragen.

Der Geschäftsführer von Parea hat APH noch einen weiteren Standort angeboten. In der 1. Sitzung 2022 werden die Ausschussmitglieder darüber informiert.

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 26.10.2021:

Es wird empfohlen, den Ergänzungsantrag der CDU wie folgt zu beschließen:

„Sollte eine Herrichtung der Bromberger Straße nicht möglich sein, wird eine Dauerlösung in der Liebigstraße 34 angestrebt.“

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit vier Enthaltungen der SPD-Fraktion und einer Enthaltung der Fraktion DIE LINKE.

Beschluss des Betriebsausschusses APH und KIJU vom 26.10.2021:

Es wird empfohlen, den geänderten Antrag wie folgt zu beschließen:

1. Der Nutzung der Gemeinschaftsräumlichkeiten der Parea gGmbH in der Liebigstraße 34 wird zugestimmt.
2. Sollte eine Herrichtung der Bromberger Straße nicht möglich sein, wird eine Dauerlösung der Liebigstraße 34 angestrebt.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit einer Enthaltung der Fraktion DIE LINKE.

---

**13 Mitteilung der Betriebsleitung**

1. **Herr Renziehausen** teilt mit, dass für das Mietobjekt Altenzentrum Wuppertaler Hof ein neuer IK-Bescheid des LVR vorliegt. Die

Heimentgelte im Wuppertaler Hof werden ansteigen. APH hat Widerspruch eingelegt.

2. **Herr Renziehausen** berichtet, dass für die Einrichtungen Vogelsangstraße 50 und Neviandtstraße Förderanträge für Nachhaltigkeit und Klimaschutz gestellt wurden. Die beantragten Maßnahmen dienen der Klimaresilienz und Klimafolgenanpassung. Sobald der Bescheid vorliegt, werden die Ausschussmitglieder informiert.
3. **Herr Renziehausen** informiert die Ausschussmitglieder über den Stand der Verkäufe von Haus B in der Neviandtstraße und des Grundstücks Obere Lichtenplatzer Straße.

**Herr Renziehausen** beantwortet die Frage von **Herrn Stv. Gabriel-Simon**. Der Verkauf von Haus B wird im 1. oder 2. Quartal 2022 realisiert.

**Herr Beig. Dr. Kühn** erklärt die Vorgehensweise der Ausschreibung.

4. **Herr Renziehausen** berichtet, dass im Altenheim Cronenberg der Austausch der Brandschutzklappen des ersten Abschnitts erfolgt ist. Der zweite Abschnitt verzögert sich, da es Lieferengpässe gibt.

---

**14**      **Verschiedenes**

**Herr Stv. Gehrenbeck** bittet um Unterstützung, den Betriebsausschuss APH und KIJU in 2022 an einem anderen Sitzungstag stattfinden zu lassen und nicht an dem Sitzungstag des Ausschusses für Soziales, Familie und Gesundheit, um eine Entzerrung zu erreichen.

Guido Gehrenbeck  
Vorsitzender

Angelika Pröpper  
Schriftführerin